

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Verbraucher bei Bau- und Planungsverträgen

Diese Widerrufsbelehrung ist auf Bau- und Planungsverträge zugeschnitten. Sie enthält keine Abschnitte zu Online-Versand, Lieferkosten oder digitalen Inhalten.

Sie gilt für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB bei Verbraucherbauverträgen (§ 650i BGB) sowie bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen.

Dokument	Widerrufsbelehrung für Bau- und Planungsverträge
Stand	27.10.2026
Geltungsbereich	Verbraucher im Sinne des § 13 BGB
Rechtsgrundlagen	§§ 355 ff. BGB · § 356e BGB · § 650i BGB · Art. 249 § 3 EGBGB
Muster	Anlage 10 EGBGB



1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses, sofern die Voraussetzungen nach Ziffer 2 erfüllt sind.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

GreenBuild360 GmbH
Max-Planck-Straße 23
78549 Spaichingen
Deutschland
Telefon: +49 800 42360 00
E-Mail: info@greenbuild360.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular nach Ziffer 7 verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Besonderheiten bei Verbraucherbauverträgen

2.1 Verbraucherbauvertrag

Handelt es sich bei dem Vertrag um einen Verbraucherbauvertrag im Sinne des § 650i BGB, beträgt die Widerrufsfrist ebenfalls vierzehn Tage. Sie beginnt jedoch nicht, bevor Ihnen die Baubeschreibung nach § 650j BGB in Textform übermittelt und die Belehrung über Ihr Widerrufsrecht nach Art. 249 § 3 EGBGB erfüllt worden ist (§ 356e BGB).

2.2 Fehlende oder unvollständige Belehrung – Höchstfrist

Fehlt eine ordnungsgemäße Belehrung über das Widerrufsrecht oder wurde die Baubeschreibung nicht oder nicht vollständig übermittelt, beginnt die Widerrufsfrist nicht zu laufen. Das Widerrufsrecht erlischt in diesem Fall spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem in § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB genannten Zeitpunkt (§ 356e BGB).

2.3 Vertragsschluss außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz

Bei einem Verbraucherbauvertrag steht Ihnen ein Widerrufsrecht nach den vorstehenden Regelungen auch dann zu, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossen wurde.

2.4 Anforderungen an die Belehrung

Die Belehrung erfolgt in Textform. Sie enthält einen Hinweis auf das Recht zum Widerruf, darauf, dass der Widerruf keiner Begründung bedarf, sowie Name, ladungsfähige Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Stelle, gegenüber der der Widerruf zu erklären ist, ferner einen Hinweis auf Dauer und Beginn der Widerrufsfrist sowie auf den Wertersatz nach § 357e BGB (Ziffer 4.4).

3. Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

3.1 Vollständige Leistungserbringung

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn wir mit der Erbringung der Leistung begonnen haben, nachdem Sie uns hierzu ausdrücklich zugestimmt und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung Ihr Widerrufsrecht verlieren, und die Leistung vollständig erbracht ist.

3.2 Dienstleistungen

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht außerdem, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem Sie Ihre Zustimmung erteilt und Ihre Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechts bestätigt haben.

3.3 Beginn auf ausdrücklichen Wunsch

Wurde ein Vertrag auf ausdrücklichen Wunsch vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen und ist er vollständig erbracht, entfällt das Widerrufsrecht.

3.4 Warenlieferungen und Einbau

Bei einem Vertrag über Warenlieferungen erlischt das Widerrufsrecht insbesondere, wenn die gelieferte Ware durch Bearbeitung, Verarbeitung oder Einbau auf dem Grundstück zu einer Sache geworden ist, die nicht mehr herausgegeben werden kann, oder wenn Gegenstände untrennbar mit anderen Sachen verbunden wurden.

3.5 Gesetzliche Regelungen

Im Übrigen bleibt das gesetzliche Erlöschen des Widerrufsrechts nach §§ 356, 356b BGB unberührt.

4. Folgen des Widerrufs

4.1 Rückzahlung

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

4.2 Bereits begonnene Leistungen

Haben Sie verlangt, dass die Leistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts unterrichten, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen entspricht.

4.3 Bau- und Planungsleistungen

Wenn Sie den Widerruf auf einen Vertrag über Bauleistungen oder Planungsleistungen beziehen, sind bereits erbrachte Leistungen und bereits eingebaute oder verarbeitete Materialien nach den gesetzlichen Vorschriften abzurechnen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Vertrag und den gesetzlichen Regelungen.

4.4 Wertersatz nach § 357e BGB

Ist die Rückgewähr der bis zum Widerruf erbrachten Leistung ihrer Natur nach ausgeschlossen, schulden Sie uns Wertersatz nach § 357e BGB. Bei der Berechnung des Wertersatzes ist die vereinbarte Vergütung zugrunde zu legen. Ist die vereinbarte Vergütung unverhältnismäßig hoch, ist der Wertersatz auf der Grundlage des Marktwertes der erbrachten Leistung zu berechnen.

5. Kein Widerrufsrecht bei Unternehmern

Das Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen besteht kein Widerrufsrecht. Für diese gilt der Vertrag mit seiner Unterzeichnung als verbindlich.

6. Kein Widerrufsrecht in weiteren Fällen

Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Vertrag notariell beurkundet wurde (§ 650l Satz 1 BGB). Es besteht ferner nicht bei Verträgen, die im Rahmen einer individuellen Verhandlung vor Ort in den Geschäftsräumen geschlossen werden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

Von § 640 Abs. 2 Satz 2, den §§ 650i bis 650l und 650n BGB kann nicht zum Nachteil des Verbrauchers abgewichen werden (§ 650o BGB).

7. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

GreenBuild360 GmbH

Max-Planck-Straße 23

78549 Spaichingen

Deutschland

Telefon: +49 800 42360 00

E-Mail: info@greenbuild360.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung / den Kauf der folgenden Ware (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Rechtsgrundlagen

Diese Widerrufsbelehrung berücksichtigt die gesetzlichen Anforderungen der §§ 355 ff. BGB, des § 356e BGB, des § 650I BGB sowie bei Verbraucherbauverträgen des Art. 249 § 3 EGBGB. Als Muster dient Anlage 10 EGBGB. Für die Erteilung der Widerrufsbelehrung und die Übermittlung der Baubeschreibung bei Verbraucherbauverträgen gilt die Textform.

Hinweis

Dieses Dokument dient der Information und stellt keine Rechtsberatung dar.